

Stadtklima

Indikator-Kennblatt: Meteorologische Kenntage zur städtischen Wärmebelastung

Titel Indikator
Veränderung der Anzahl meteorologischer Kenntage zur Wärmebelastung im städtischen Gebiet
Definition und Berechnungsvorschrift
<p>Zur Charakterisierung der Wärmebelastung in Städten dienen folgende meteorologische Kenntage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heiße Tage: Ein Heißer Tag ist ein Tag, an dem die Lufttemperatur 30°C erreicht oder überschreitet. • Tropennächte: Eine Tropennacht ist eine Nacht, in der die Tiefsttemperatur nicht unter 20°C sinkt. Dies betrifft den Zeitraum von 18 bis 6 Uhr UTC (entspricht 20 bis 8 Uhr MESZ) <p>Die zeitliche Entwicklung der Kenntage wird als Anzahl des jeweiligen Kenntages pro Jahr [d/a] dargestellt.</p> <p>Die Entwicklung wird für eine ausgewählte Klimastation im Stadtgebiet (Frankfurt/Main - Stadt) sowie für das hessenweite Gebietsmittel betrachtet. Aufgrund einer Verlegung des Stationsstandortes können die Daten erst ab 1986 gezeigt werden.</p>
Bedeutung
<p>Informationen zu Temperatur-Kenntagen geben wichtige Hinweise, um die Folgen des Klimawandels für die verschiedensten Handlungsbereiche zu bewerten. Die dicht bebauten Innenstädte heizen sich besonders stark auf. Dies lässt sich durch die Erfassung von Tropennächten und Heißen Tagen anschaulich belegen. An der Stadtklimastation Frankfurt/Main haben heiße Tage sowie Tropennächte in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Klimawandelbedingt wird eine weitere Zunahme erwartet. Die damit einhergehende fehlende nächtliche Abkühlung belastet die Gesundheit stark, die Wohnqualität sinkt. Maßnahmen wie zum Beispiel die Begrünung von Innenstädten und das Lüften der Wohnräume in den kühlen Morgenstunden gewinnen deshalb zunehmend an Bedeutung.</p>
Datenquelle
DWD
Fortschreibungsturnus
jährlich